

Baumbestattung für Einzelurnen
(im Umfeld eines Baumes)
Friedhof Margrethenaun
(nur für Bürger der Gemeinde Petersberg)



Das Bestattungswesen ist einem Wandel unterworfen. Anonyme bzw. halbanonyme Urnenbestattungen nehmen genauso wie Bestattungen im Wald zu. In der Schweiz kann die Asche Verstorbener zu Diamanten gepresst werden; in Frankreich wird sie vom Heißluftballon aus ausgestreut und in Amerika kann die Asche mittels einer Rakete in das Weltall befördert werden.

Der Grund des Wandels besteht nicht zuletzt darin, dass immer mehr Angehörige durch Ortsabwesenheit oder andere Lebensumstände nicht in der Lage sind, auf Dauer eine Grabpflege zu gewährleisten. Man will den Angehörigen „einfach nicht zur Last fallen“.

Die Baumbestattung unter einen Gemeinschaftsbaum ist eine naturnahe Beisetzungsform, bei der der Kreislauf der Natur am Symbol eines Baumes wiedergegeben wird. Das ermöglicht ein würdevolles Ruhen im ständigen Wandel der Natur.

Auf den Baumfeldern werden nur biologisch abbaubare Urnen, die sich im Laufe der Zeit zersetzen, im Umfeld eines bestehenden oder neu gepflanzten Baumes eingebettet (ab einem Radius von 2,50 m).

Das Nutzungsrecht wird für 20 Jahre verliehen. Der Ort, an der die Urne beigesetzt werden soll, wird von der Friedhofsverwaltung anlässlich eines Todesfalles vergeben. Somit besteht keine Auswahlmöglichkeit.

Ein Wiedererwerb bzw. eine Verlängerung des Nutzungsrechts ist nicht möglich. Ebenso ist eine nachträgliche Urnenausgrabung bzw. Urnenumbettung nicht möglich.

Sollte der Baum im Laufe des Nutzungsrechts zerstört werden (z.B. Unwetter, Schädlinge) ist die Friedhofsverwaltung zur Ersatzpflanzung eines neuen Baumes verpflichtet. Dabei handelt es sich in der Regel um einen gleichwertigen Baum.

Die Pflege der Rasenfläche wird durch die Friedhofsverwaltung in regelmäßigen Abständen durchgeführt und ist in der Grabnutzungsgebühr enthalten. **Ein Ablegen von Grabschmuck, Blumen und Kränze sowie Dekorationskerzen oder -engel auf der Grabstätte ist nicht erlaubt.**

Um die Baumbestattung von einer anonymen Bestattung zu unterscheiden, werden gleich gestaltete Namensschilder mit den Daten des/der Verstorbenen (Name, Vorname, Geburts- und Sterbejahr) an einer dafür vorgesehenen Gedenkfläche angebracht.

Kosten gemäß Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Petersberg:

| | |
|---|----------|
| Bestattungsgebühr für die Beisetzung einer Urne | 205,00 € |
| Nutzungsgebühr für ein Urnenreihengrab im Umfeld eines Baumes (Nutzungsrecht 20 Jahre) | 950,00 € |

Die Baumbestattung richtet sich besonders an:

- naturverbundene Menschen;
- Menschen, die sich von einer klassischen Grabstätte nur wenig angesprochen fühlen;
- Menschen, die ihre nächsten Angehörigen nicht mit der Grabpflege belasten wollen;
- Menschen aller Religionsbekenntnisse sowie Menschen ohne Konfession;
- Menschen, die eine Alternative zur anonymen Bestattung suchen.

